ElementTD

Ziel des Projekts ist die Implementierung eines plattformübergreifenden Tower-Defense-Spiels. Mithilfe elementarer Kombinationen aus verschiedensten Elementen werden Türme gebaut, welche feindliche Nicht-Spieler-Charakter (NPCs) daran hindern sollen, die Karte zu überqueren. Das Cross-Plattform-Framework libGDX soll eingesetzt werden, um die Implementierung auf verschiedene Plattformen zu ermöglichen.

# Kurzbeschreibung des Projekts

## Zielsetzung

Ziel des Projekts ist die Implementierung eines plattformübergreifenden Tower-Defense-Spiels, bei dem Mithilfe elementarer Kombinationen aus verschiedensten Elementen Türme gebaut werden können. Hierbei gibt es fixe vordefinierte Elemente: Feuer, Wasser, Stein, Natur, Dunkelheit, Licht. Diese daraus entstandenen Türme sollen feindliche Nicht-Spieler-Charakter (NPCs), welche gruppenweise erscheinen, daran hindern, die Karte zu überqueren. Auf dieser ist eine vordefinierte Route, welche als Einbahn aufgebaut ist, auf der die Gegner die Karte von Punkt A zu Punkt B durchlaufen. Am Rande dieser Route kann der Benutzer die vorher erwähnten Türme platzieren und so die NPCs daran hindern die Karte zu überqueren. Wenn eine gewisse Anzahl an NPCs die Karte erfolgreich überquert hat, hat der Spieler verloren.

## Zielgruppe

Da das Spiel kostenlos verfügbar sein soll, ist es für alle Gruppen geeignet, die sich mit dem Spielen am Handy die Zeit vertreiben möchten. Wegen des einfachen Aufbaus des Spieles ist es für nahezu alle Altersklassen ansprechend. Im Besonderen spricht das Spiel ehemalige oder immer noch aktive Spieler des MMORPGs „Warcraft“ an.

## Projektidee

Grundlage der Idee für das Spiel ist das Minispiel im MMORPG „Warcraft 3: The Frozen Throne“ mit dem selben Namen „Element TD“, bei dem durch strategische Platzierung von Towern und dessen Fusion es Ziel war, Gegner zu eliminieren. Dies war damals nur für den PC verfügbar und geriet über die Zeit etwas in Vergessenheit. Wir haben es uns jetzt zum Ziel gesetzt dieses Mini-Game für mobile Endgeräte verfügbar zu machen.

# Projektmitglieder

NAME Matrikelnummer

GEBAUER Laurenz 16/1/0237/005

PRANZ Bernhard 16/1/0237/025

SCHILLER Markus 16/2/0237/039